

TOP 4.3. Bericht aus der AG AP 2010plus (HAF)

Vortragende: Frau Augustin

Vorlage: ☐ ja ☒ nein

Bericht/Präsentation:

- **Kampagne „Hilfe! Mehr Zeit für Pflege!“**

Frau Augustin bedankt sich, für die zahlreiche Beteiligung an der Kampagne „Hilfe! Mehr Zeit für Pflege!“. Die Kampagne sei eine gelungene Aktion gewesen.

- **Pilotversuch „Präsentation auf Job-und Berufsmessen“**

7 Kreisverbände (Borken, Bochum, Dortmund, Herne und Wanne-Eickel, Lünen, Münster, Witten), die DRK-Schwesternschaft Westfalen sowie der Landesverband haben sich an dem Pilotversuch Job Medi beteiligt und die Kosten für das Standequipment übernommen, um auf Jobmessen Menschen für Pflegeberufe zu gewinnen.

Herr Voß berichtet von der Jobmedi-Messe im Mai 2013 in Bochum. Die Kreisverbände Herne und Wanne-Eickel, Witten, Bochum und die DRK-Schwesternschaft Westfalen haben diesen Pilotmessetermin personell sichergestellt. Im Vergleich zu den Ständen war der Stand des DRK „ganz ordentlich“. Herr Voß schlägt vor, einen professionellen, großen, leicht handhabbaren Messestand zu kaufen, den man für verschiedene Veranstaltungen nutzen kann. Der Landesverband ist bei Interesse gern dazu bereit.

Im Ergebnis hat sich zwar bisher noch niemand beworben, es war aber wichtig, dass sich das DRK dort präsentiert hat. Das DRK wurde von den Messebesuchern einmal anders wahrgenommen, nämlich als Arbeitsgeber. Es besteht dringender Aufklärungsbedarf, in welchen Berufen das DRK Ausbildungen und Stellen - insbesondere im Pflegebereich - anbietet.

- **Transparenznoten**

Die Einrichtungen im stationären Bereich werden im Landesdurchschnitt mit 1,2 benotet. 9 DRK-Einrichtungen liegen über diesem Notendurchschnitt, 4 DRK-Einrichtungen darunter und von 2 fehlen die Ergebnisse.

Im Bereich der häuslichen Pflege beträgt der Landesdurchschnitt 1,5. Davon erzielen 16 DRK-Einrichtungen bessere Noten und 6 DRK-Einrichtungen schlechtere Noten als der Landesdurchschnitt. Von 4 – 5 fehlen die Ergebnisse.

Wenn ein weitergehendes Interesse besteht, bietet Frau Augustin an, die Transparenznoten dem Protokoll beizufügen (siehe Anlage Nr. 4).

- **KiBiz**

Mit Rundschreiben-Nr. II/005/008/2013 vom 10.01.2013 wurden die Kreisverbände über den Zeitplan für das neue KiBiz-Änderungsgesetz informiert. Mit den Entwürfen ist wohl in 2013 nicht zu rechnen. Begründet wurde dies mit fehlenden Geldern für die Umsetzung.

Beschluss:

Die Mitglieder der VG Land

1. nehmen den Bericht zur Kenntnis.
2. sprechen sich mehrheitlich für die Anschaffung eines Messestandes durch den Landesverband aus, der dann von den Kreisverbänden ausgeliehen werden kann.